

Die österreichische Maschinenindustrie und der Export.

Von

Gustav Friedmann,
Ingenieur.

Preis M 1.—.

Die Lehren, die die österreichische Maschinenindustrie aus der vorstehenden Broschüre für sich ziehen kann, werden gewiss in mancher Beziehung auch der Maschinenindustrie anderer Länder dienlich sein. Es ist darum zu erwarten, dass die Friedmannsche Broschüre auch ausserhalb Österreichs von den beteiligten Kreisen mit Interesse aufgenommen werden wird.

Archibald Geikie,

Generaldirektor der Geological Survey of Great-Britain and Ireland.

Anleitung

zu

geologischen Aufnahmen.

Mit 86 Abbildungen im Text und einem Geleitwort von Prof. V. Hilber.

Deutsch von **Karl v. Terzaghi.**

Mit Genehmigung des Verfassers.

Preis M 3.—.

Allen jenen, die es zur Sommerszeit hinauszieht in die lieben und vertrauten Berge und Täler der heimatlichen Umgebung und deren aufmerksamem Blick überall neue Fragen begegnen, will dieses Büchlein ein kenntnisreicher Begleiter sein. Es weicht, um sich den Bedürfnissen des deutschen Lesers anzupassen, in manchen Punkten von dem englischen Original ab. Mit dem Verlust des englischen Lokalcharakters hat es aber nicht zugleich auch die mustergültige englische Klarheit eingebüsst. Vor allem zeichnet es ein feines Verständnis für das aus, was dem Lernenden nottut. Ich bitte, das Büchlein daher allen Freunden der Natur, in erster Linie natürlich der Lehrerwelt zugänglich zu machen.

Die Erdkunde.

Eine Darstellung ihrer Wissensgebiete, ihrer Hilfswissenschaften und der Methode ihres Unterrichts.

Herausgegeben von

Maximilian Klar,

Professor an der Landes-Oberreal- und höheren Gewerbeschule in Wiener-Neustadt.

XI. Teil.

Geologie.

Von

Dr. Ferdinand Löwl,

ord. Professor an der Universität Czernowitz.

Mit 266 Figuren im Text.

Preis für Abnehmer des ganzen Werkes
M 10.—.

Preis für den Einzelverkauf M 11.60.

Unter den vorhandenen Lehrbüchern der Geologie nimmt das Werk Löwls eine besondere Stellung ein. Es rechnet nicht bloss auf das Interesse der Geologen von Fach, sondern noch vielmehr auf das der Lehrer und Studierenden der Geographie. Sein Ziel ist es, nicht bloss durch Wort und Bild halbwegs anschauliche Vorstellungen von den Formationen und den Umständen ihrer Bildung zu erwecken, es will vielmehr den Anfänger so weit bringen, dass er sich zutrauen darf, in irgend einem unerforschten Lande jede Formation, die in günstiger Ausbildung vorliegt, zu identifizieren. Nach einem solchen Buche hat gewiss schon mancher Leser verlangt, und ich bitte daher, dem Löwlschen Buche die verdiente Aufmerksamkeit zu schenken.

Kleine Poetik.

Ein Leitfadens zur Einführung
in das

Studium der deutschen Literatur
für Schulen

bearbeitet von

Paul Strzemcha,
k. k. Regierungsrat.

==== Dritte verbesserte Auflage. ====

Preis geb. M 1.—.

Strzemchas Kleine Poetik — in Schulkreisen seit langem beliebt — wird insbesondere bei den Zöglingen der Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten freundliche Aufnahme finden.

Wien und Leipzig, 14. April 1906.
Franz Deuticke.

Ⓢ In Kürze erscheinen bei mir folgende Neuigkeiten:

Das Elend des deutschen Bauernstandes, seine Rettung vor dem drohenden Untergange. Von **Werner Stauffacher.** Zweite Auflage.
M 1.20 ord.

Aus den Urteilen der Presse:

Professor Dr. **Hasse** in „**Aldeutsche Blätter**“: In dem leider unbekanntem Verfasser lernte ich einen Mann von vortrefflicher aldeutscher Gesinnung kennen. Der Verfasser wird getragen von einer begeisterten Liebe zum deutschen Bauernstande. Er trägt eine Masse höchst belangreicher Tatsachen zusammen und macht eine Reihe höchst beachtlicher Verbesserungsvorschläge.

Dr. **B. Bode** in „**Gasthaus Reform**“, Organ des deutschen Vereins für Gasthausreform: **Werner Stauffacher** schreibt aus genauer Kenntnis der bäuerlichen Verhältnisse heraus und begründet seine Vorschläge recht geschickt. Er verlangt allmählichen Übergang des Bodens in Gemeindebesitz, Abschaffung der Metallwährung, die durch Staatsbanknoten ersetzt wird, welche Staatsbanknoten durch entsprechenden Grundbesitz des Staates und der Gemeinden gedeckt werden, und drittens ein reich ausgebildetes Genossenschaftswesen. Der Verfasser schildert nun, wie ein bestimmtes Dorf unter der neuen Verfassung gedeiht. . . .

Reichstagsabgeordn. Dr. **Burkhardt** im „**Raffauer Volksfreund**“: Zur gesunden Sozialpolitik gehört auch die Förderung des Bauernstandes. . . . In einer lesenswerten Schrift: „**Das Elend des deutschen Bauernstandes** usw.“ sind die zweckmäßigsten Reformen in großen Zügen wiedergegeben. Es wird in dem betreffenden Werke geschildert, wie ohne Schädigung der ehrlichen Arbeit gesunde Verhältnisse angebahnt werden und die ungesunde, mancherlei Wirtschaftsweise verlassen werden kann.

Schulrat a. D. **Fr. Polack** in „**Pädagogische Brosamen**“: Das Buch enthält große Gedanken, kühne Pläne und glückliche Aussichten. Es ist interessant, von Wohlwollen und Sachkenntnis diktiert und beherzigenswert.

Dr. **G. Molenaar-München** in „**Positive Weltanschauung**“: An der Hand eines sehr reichhaltigen Materials zeigt der Verfasser einen äußerst einfachen Weg zur Beseitigung der drei Ursachen der Verelendung des Volkes, nämlich 1. der ungerechten Bodenverhältnisse, 2. des falschen Währungssystems, 3. der kapitalistischen Wirtschaftsweise. Die Schrift ist höchst lesenswert.

Eine ganze Reihe weiterer, sehr empfehlender Presse-Außerungen über diese für weiteste Kreise bestimmte, äußerst interessant geschriebene Aufklärungsschrift liegt vor, ich erbitte Ihre energische, andauernde Verwendung für das Buch, das sich auch zur Kolportage auf dem Lande vortrefflich eignet.

Die volkswirtschaftlichen Irrtümer der sogenannten Bodenreformer in bezug auf die Agrarfrage. Von **Werner Stauffacher,** Verfasser von: „**Das Elend des deutschen Bauernstandes**“. Mit Vorwort von Univ.-Prof. Dr. **Rohling.** 50 S.

Die wirtschaftliche Reform der Ehe. Referat gehalten auf dem 3. Verbandstag fortschrittlicher Frauenvereine, Berlin, 2.—4. Okt. 1905 von Dr. **Käthe Schirmacher.** 40 S.

Die Nobelliftung. Ihre Einrichtungen und Bestimmungen. Von **Alfred S. Fried.** 50 S.

Das Land der sozialen Reformen [Neu-Seeland] von **A. Boisen,** Sekret. d. Gesellsch. „D. soziale Sekretar., Kopenhagen“. 50 S.

Kulturideale und Frauentum von **Henriette Fürth.** Ca. 60 S.
Kürzlich erschien:

Bilder aus der deutschen Heimarbeit. Herausgegeben von der literar. Kommission der deutschen Heimarbeitsausstellung. 50 S.

Leipzig, Brüderstr. 49.

Felix Dietrich, Verlag.